

Veranstaltungen des Frühjahrs 2013

So rechnen Zuse-Computer – und die heutigen auch

Das MatheHilft-Konzept hat Schülern und Professoren gefallen

Schwerpunkt der Aktivitäten in diesem Frühjahr waren Veranstaltungen im Konrad-Zuse-Museum Hünfeld. Es ging um die frühen Computer Z1 bis Z4. Themen:

1. Rechnen mit Dualzahlen
2. Das Z1-Addierermodell
3. Rechnerarchitektur am Beispiel des Z3-Modells
4. Halblogarithmische Zahlendarstellung und Anmerkungen zur Z4

Die sechs von der vhs Fulda angebotenen sonntäglichen Kurse fanden reges Interesse beim allgemeinen Publikum.

Es gab zwei Sonderveranstaltungen. Eine wurde von fünfzehn Informatik-Professoren besucht und eine weitere von einer Klasse 13-jähriger Schüler. An eine Einführung in die Rechentechnik anhand der frühen Zuse-Computer schloss sich jeweils eine Führung durch den Leiter der Zuse-Abteilung des Museums, Dr. Wilhelm Mons, an. So erfuhren die Teilnehmer von wichtigen Stufen der Technikentwicklung, die zu unserer Welt des allgegenwärtigen Computers führten. Die positive Resonanz auf die Veranstaltungen ist eine Bestätigung des MatheHilft-Konzepts: Einerseits ist die Sache für den bereits Erfahrenen interessant, und andererseits wird der Neuling nicht überfordert.

